

# bischofshofen.journal

## PONGAU

10/2013

Telefon 0650 / 530 99 00  
bischofshofen.journal@sbg.at  
www.bischofshofen-journal.at

Erscheint in Bischofshofen · Mühlbach · Pfarrwerfen · Werfen · Werfenweng · Hüttau · St. Martin



Bericht dazu auf Seite 8

**METALL- & SONNENSCHUTZTECHNIK**

Exponieren · Netzspannung · Wartung

Markisen · Raffstoren · Rollläden  
Glasüberdachungen

... Ihr Lichtschutzfaktor 365

**josef sendlhofer**

Dorfwerfen 167, W 5452 Hornwerfen W 48 | 03 664 357 0 440  
Fax: ... 43 | 03 64 35 8 00 4 | W sendlhofer@pon.at

*s' Wurzelwerk*

Jetzt NEU:  
**Immunschutz  
aus der Natur**

Naturkost Gabi Schmied  
Bahnhofstraße 17 · 5500 Bischofshofen · Tel. 0 64 62 / 50 51

45 Jahre  
**PETTINO**  
**Möbelhaus · Tischlerei**

Bodenlehenstraße 17 | 5500 Bischofshofen  
T: 06462 - 40 17 | F: 06462 - 56 23  
moebelhaus.pettino@aon.at

SIMPLY CLEVER ŠKODA



Der neue ŠKODA Rapid Spaceback.

Ab 18. Oktober bei uns.

Raum für Emotionen. Das bringt der Rapid Spaceback. Ein Auto mit sportlicher Frische und dynamischer Eleganz sowie einem beeindruckenden Raumgefühl.

Neueste Informationen bei Ihrem ŠKODA Berater. Symbolfoto, Stand 09/2011

**ŠKODA Bruggler**  
5500 Bischofshofen, Gastelner Straße 79  
Tel. 06462/8133  
www.bruggler.at

Verbrauch: 4,0–5,6 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 106–127 g/km

45 Jahre  
**PETTINO**  
Möbelhaus • Tischlerei





**KÜCHENAKTION**  
MÖBELHAUS • TISCHLEREI

**BERATUNG  
PLANUNG  
AUSFÜHRUNG**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:  
Mo – Fr: 08:30 – 12:00 Uhr und  
14:30 – 18:00 Uhr  
Sa: 08:30 – 12:00 Uhr

Bodenlehenstraße 17  
5500 Bischofshofen  
T: 06462 - 40 17 | F: 06462 - 56 23  
moebelhaus.pettino@aon.at

**IHR TISCHLER**  
...MACHT & PERSONLICH

**Aus meiner Sicht ...**

**Übersozialstaat etwas zurückdrehen**



Die Wahlen sind geschlagen und jetzt heißt es wieder, schnell die vielen Wahlversprechen zu vergessen. Mir persönlich ist momentan wichtig, dass künftig verantwortungsvoll mit Österreich und seinen Bewohnern umgegangen wird und dringend anstehende Entscheidungen getroffen werden. Es ist höchste Zeit, Arbeitgeber durch niedrigere Lohnnebenkosten zu entlasten. Die Politik will dauerhafte Arbeitsplätze schaffen und macht Österreich dennoch gleichzeitig für Arbeitgeber uninteressant. Den Eingangssteuersatz zu senken, wäre für niedrige und mittlere Einkommen eine Wohltat. Den Familien würde wenigstens etwas mehr Geld zum Leben bleiben. Auch Langzeitarbeitslose sollten, um den Staat zu entlasten, endlich ihren Beitrag leisten. Da würden mir z.B. sehr viele karikative Arbeiten einfallen. Zudem würde ich den Übersozialstaat Österreich etwas zurückdrehen.

Das heißt, ich würde alle sozialen Leistungen des Staates einkommensabhängig machen. Familien mit einem hohen Einkommen hätten dann nicht denselben Anspruch auf z.B. Familienbeihilfe oder Kindergeld, als Familien, die nicht wissen, wie sie den Winter durchheizen können. Es würde sich wunderbar staffeln lassen. Auch würde ich sofort wieder die Studiengebühren einführen und das Geld für Bildung und auch die Instandhaltung der Universitäten verwenden. Natürlich können alle Leistungen des Staates wieder eingeführt werden, wenn genügend Geld in den Kassen ist. Aber den gesamten Sozialstaat mit Schulden zu finanzieren, kann mit Sicherheit nicht die Lösung sein. Es ist jetzt höchste Zeit, einfach Entscheidungen zu treffen, auch wenn es bei den Gewerkschaften und Interessensvertretern nicht gut ankommt. Sonst stehen künftige Generationen vor einem ordentlichen Scherbenhaufen. Wollen wir das?

*Ihr Eberhard Stoiser*

**Robert Pirnbacher feierte 60. Geburtstag**



Am 23. September 2013 feierte Robert Pirnbacher, der im Jänner 1990 gemeinsam mit Lorenz Weranrieger das Bischofshofen Journal gründete, seinen 60. Geburtstag. Im Kreise seiner Familie und Freunde wurde vergangenes Wochenende im Hotel Restaurant Sonnhof in St. Veit/Pg. gefeiert. Der gebürtige St. Veitner arbeitete seit 1976 beim Finanzamt St. Johann im Pongau und kam 1977 gemeinsam mit seiner Frau Helga und Tochter Nicole nach Bischofshofen. Umtriebiger wie unser lieber Robert immer schon war, hatte er natürlich im Laufe der Jahre zahlreiche „Geschäftl.“ so nebenbei zu erledigen: So war er u.a. langjähriger Obmann des ESV Sektion Tischtennis Bischofshofen, bis heute Obmann

der Sektion Philatelie Bischofshofen, in der Zeit von 1989 bis 1994 SPÖ-Gemeindevertreter in Bischofshofen, Mitbegründer der damaligen Unabhängigen Liste Bischofshofen (1994-1999), BJ-Zeitungsherausgeber, seit 2004 SPÖ-Vizebürgermeister in St. Veit/Pg. sowie Immobilien-Guru mit Leidenschaft. Aufgrund eines Herzinfarktes im Jänner 2006 zog sich Robert Pirnbacher schließlich langsam aus dem Zeitungsgeschehen zurück und übergab die Geschicke in die Hände seiner Tochter Nicole mit Gatten Eberhard. Seit 30. September ist der Jubilar nun im wohlverdienten Ruhestand, aus gesundheitlichen Gründen wurde auch das Amt des Vizebürgermeisters an seinen Nachfolger übergeben.

*Deine Familie gratuliert Dir auf diesem Wege nochmals recht herzlich zum 60er!!!*

## Generalsaniert und baulich adaptiert

**Bischofshofen** - Mit dem Abschluss der Generalsanierung der Hermann-Wielandner-Sporthauptschule und der Adaptierung der Räumlichkeiten für das Musikum Bischofshofen wurden alle Pflichtschulen in Bischofshofen sowohl baulich als auch bei der Einrichtung den modernen Anforderungen angepasst. Die Sanierungsarbeiten für die Hermann-Wielandner-Hauptschule begannen im Jahr 2007 und wurden in vier Etappen durchgeführt. Um den Schulbetrieb nicht zu stören, wurden ausschließlich während der Sommerferien die Baustellen eingerichtet. Nun stehen den

SchülerInnen und PädagogInnen attraktive und baulich nach dem modernsten Standard adaptierte Räumlichkeiten zur Verfügung. Am 19. Oktober 2013 werden von 11 bis 15 Uhr die neuen Räumlichkeiten der Öffentlichkeit bei einem „Tag der offenen Tür“ präsentiert. Um 11 Uhr findet der Festakt im Kultursaal u.a. mit Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer und dem Landesdirektor des Musikum Mag. Michael Seywald statt. Im Anschluss können die Räumlichkeiten besichtigt werden. Dabei stehen die Präsentation moderner Unterrichtsformen, Führungen durch

das Haus, Musikdarbietungen mit Ensemble des Musikums sowie Schauturnen von SchülerInnen der H.-Wielandner-Hauptschule auf dem Programm. Auch Kulinarisches wird geboten.



Dir. Stephan Steinacher mit SchülerInnen aus den Sport- und ECO-Klassen

## Für die Übergangszeit gerüstet - Treppelweg beleuchtet

**Bischofshofen** - Gerade rechtzeitig zur Übergangszeit im Herbst, in welcher die Abendstunden wieder sehr früh dämmrig werden, konnte am Treppelweg vom Kraftwerk in der Grasslau nach Mitterberghütten die Beleuchtung fertiggestellt werden. Nach vorgehenden Verhandlungen mit der Salzburg AG wurde der Treppelweg nun von der Stadtgemeinde übernommen und auf der Westseite beleuchtet. Die Kosten der Beleuchtung wurden fast gänzlich von der Salzburg AG getragen. Das Projekt wurde in fachlicher Hinsicht von Vbgm. Werner Schnell begleitet. Der Wirtschafts-

hof der Stadtgemeinde leistete einen Großteil der Arbeiten in Eigenregie. Es war erklärtes Ziel der SPÖ, die Infrastruktur für Freizeitsportler und Spaziergänger weiter auszubauen. Dabei war der Treppelweg in diesem Bereich, speziell in der Dämmerung, nur sehr unangenehm nutzbar.

Mit dieser Lösung ist nun Bischofshofen von Nord bis Süd durchgehend beleuchtet. So können Laufbegeisterte auch in den Abendstunden in angenehmer Atmosphäre von der Neuen Heimat bis nach Mitterberghütten laufen.

Jalousien  
Vertikaljalousien  
Faltstores  
Rollos  
Flächenvorhang

**WIR STELLEN ALLES**

Reischl Klaus SONNENSCHUTZTECHNIK  
Zimmerbergsiedlung 2/3 · A 5500 BISCHOFSHOFEN  
klaus.reischl@sbg.at · www.wirstellenallesindenschatten.at  
Telefon 0664/ 40 100 69

**IN DEN SCHATTEN!**

Der Herbst kommt! Machen Sie aus Ihrem Balkon oder ihrer Terrasse einen Wintergarten mit unserem Rollfenster!



Rollläden  
Markisen + Tücher  
Raffstores  
Insektenschutz  
Schirm-Systeme

NATURSTEIN & FLIESENLEGER  
MEISTERBETRIEB

Kaserbacher

KA

BERATUNG · VERKAUF · VERLEBUNG

Alois Kaserbacher  
Inhaber

5500 Pfarrwerfen, Pöham 31  
Tel.- Fax: 06462-33133 Handy: 0664-2102313  
e-mail: steindesign@aon.at

studio  
hairfashion 05

ihr salon für  
echthaarverlängerung

raiffeisenstr. 9 · 5500 bischofshofen  
tel.: 0 64 62-21 166 · info@studio05.at  
markt 40 · 5440 golling  
tel.: 0 62 44-20 440 · golling@studio05.at  
www.studio05.at



Trendige Armbänder



GANT

TIME COLLECTION  
Fall/Winter 2013



Jeden Samstag geöffnet  
von 8.45 bis 12.30 und  
von 13.30 bis 17.00 Uhr  
in Bischofshofen

GRATIS-PARKPLÄTZE  
direkt vor dem  
Geschäft!



**ROBERT NAUER**

Kontaktlinsen - Optiker - Goldschmied

BISCHOFSHOFEN - BAHNHOFSTRASSE 26 - TELEFON 0 64 62 / 25 23  
SCHWARZACH - MARKT 6 - TELEFON 0 64 15 / 65 84  
e-mail: nauer@ready2web.at · optik@nauer-schwarzach.at

Kirchenchor anders

**Bischofshofen** - Musikalisches, Literarisches und (natürlich auch) Kulinarisches serviert der Kirchenchor Bischofshofen (im Bild) unter dem Titel „Kirchenchor anders“ am Samstag, den 26. Oktober, im Pfarrsaal: Karten gibt es bei den Chormitgliedern und im Tourismusverband Bischofshofen. Um 10.00 Uhr gibt es das Programm als einen „Brunch“ und um 16.00 Uhr als „Teatime“. Vollkommen andere, teilweise nicht erwartete Facetten des Kirchenchores werden an diesen beiden Terminen geboten: Es werden in lockerer und gemütlicher Atmosphäre unter anderem Gstanzl, Songs von Miriam Makeba, den Beatles, Hubert von Goisern oder Franz Schlögl, der eine Parodie über Schuberts „Forelle“ geschrieben hat, aufgeführt. Die dazwischen eingestreuten Texte stammen

von Hugo Wiener, Franz Molnar, Armin Eichholz und anderen Literaten, die "Sachen zum Lachen" beisteuern. Und natürlich kommen neben dem musikalischen Genuss und der besinnlichen Heiterkeit auch die kulinarischen Bedürfnisse nicht zu kurz: Für Snacks und Getränke ist gesorgt, die zwischen den einzelnen Blöcken serviert werden. „Dieser "Brunch" und die "Teatime" zeigen in gemütlicher Atmosphäre wieder einmal die große Leistungs-Bandbreite des Kirchenchores“, so die Chorleiterin Martina Mayr. „Diese Veranstaltung soll zu einer jährlich wiederkehrenden Einrichtung am Beginn des Arbeitsjahres im Herbst werden.“

Karten zu Euro 10,- beim Kirchenchor und beim Tourismusverband Bischofshofen.



Milestone-Meeting Bischofshofen/Mühlbach

**Bischofshofen** - In Kooperation mit dem Museum am Kastenturm findet am Freitag, den 11. Oktober 2013 um 19.30 Uhr im Österreich Haus ein Vortrag zum Thema „Der einst größte Kupferproduzent in Mitteleuropa! Neue Forschungen und Einblicke in den bronzezeitlichen Bergbau im Salzbachpongau“ statt. Das Gebiet der Kupferlagerstätte von Mühlbach-Bischofshofen, das sogenannte Mitterberg-Gebiet, stellt in der Bronzezeit einen der größten Kupferproduzenten in Europa dar. Die einzigartige Sonderstellung dieses frühen „Industriegebietes“ in den Alpen verdankt das Gebiet den reichen Lagerstätten, vor allem der Kupferlagerstätte des „Hauptgangs“. Der Vortrag berichtet über die jüngsten Forschungen und Erkenntnisse zur Technologie und den wirtschaftlichen und sozialen Umständen der Kupfergewinnung im Salzburger Pongau. Nach mehr als 160 Jahren der Erforschung haben vor allem die vergangenen elf Jahre zahlreiche

neue Ergebnisse und Einblicke in Bergbau-, Aufbereitungs- und Verhüttungswesen wie auch in die sozioökonomische Struktur des wichtigen Montanreviers erbracht. Kostenloser Shuttle-Dienst vom Museum am Kastenturm (um 19.10 Uhr) zur Schanze.



## Ehrenbürgerschaft für Simon Illmer

**Pfarrwerfen** - Mit einem großen Fest feierten Mitte September 2013 alle Ortsvereine, zahlreiche Ehrengäste und die Bevölkerung von Pfarrwerfen ihren langjährigen Bürgermeister Simon Illmer, der nach rund 29 Jahren als Ortschef sein Amt zurückgelegt hat. Nach dem gemeinsamen Kirchgang fand der Festakt am Pfarrteich statt. Landeshauptmann Wilfried Haslauer würdigte Simon Illmer als nimmermüden Kämpfer für den ländlichen Raum und die Chancengleichheit am Land, als Verbündeten der Bäuerinnen und Bauern sowie als innovativen Vordenker. Mit einstimmigem Beschluss der Gemeindevertretung wurde Simon Illmer die Ehrenbürgerschaft verliehen. Die höchste Auszeichnung, die die Gemeinde vergeben kann. Der neue Bürgermeister von Pfarrwerfen, Bernhard Weiß, übergab gemeinsam mit Landeshauptmann Wilfried Haslauer und Vizebürgermeister Johann Georg Höllbacher die Ehrenbürgerschaftsurkunde. Der Bürgermeister verwies darauf, dass sich Pfarrwerfen in den letzten 30 Jahren enorm weiterentwickelt hat. Sämtliche Infrastruktureinrichtungen der Gemeinde wurden in der Amtszeit von Simon Illmer neu gebaut oder saniert. „Der vollständige Ausbau der Ortskanalisation, die Errichtung des Fernheizwerkes oder der Neubau des Gemeindezentrums mit dem wunderschönen Dorfplatz zählen sicher zu den Highlights in Simons Karriere“, so Bürgermeister Bernhard Weiß. Im Namen der Ortsvereine und Institutionen dankte der Obmann der Peter-Sieberer-Schützen, Dir. Bernhard Hutter, mit einem gemeinsamen Geschenk. Da Simon Illmer seit mehr als

40 Jahren aktiver Musikant ist und sich nunmehr noch mehr der Trachtenmusikkapelle Pfarrwerfen widmen will, wurde als gemeinsames Geschenk ein neues Tenorhorn angekauft, das im Anschluss gleich von ihm ausprobiert wurde. Simon Illmer dankte allen Wegbegleitern und Mitarbeitern für die gute und faire Zusammenarbeit. Der größte Dank galt seiner Familie und seiner Frau Evi, die während seiner Laufbahn immer hinter ihm gestanden ist. Er will sich nun mehr der Familie, den Enkelkindern und der Landwirtschaft widmen. Einige Funktionen zB im Tourismusverband, in der Gemeindejagd oder beim Hilfswerk wird Simon Illmer weiterhin ausüben.



Im Bild von links LH Wilfried Haslauer, ÖR Simon Illmer, Gattin Eveline Illmer, Bgm. Bernhard Weiß und Vzbgm Johann Georg Höllbacher. (Foto: Andreas Pöttler)

## Neue Krabbelgruppe im Kindergarten Pöham eröffnet

**Pöham** - Der Ausbau von Betreuungsplätzen für Ein- bis Dreijährige ist ein zentrales Anliegen der Gemeinde Pfarrwerfen. Für die Erweiterung waren umfangreiche Baumaßnahmen notwendig. Krippenplätze sind für die Bürgerinnen und Bürger zudem zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf von großer Bedeutung. Damit leistet die Gemeinde Pfarrwerfen einen wichtigen Beitrag zur frühkindlichen Bildung und zur Bildungsgerechtigkeit. Zur Praxis der Einrichtung gehört es auch, dass mit den Eltern

individuelle Eingewöhnungstermine vereinbart werden, so dass die Kinder schrittweise eine Beziehung zu ihren PädagogInnen aufbauen können und eine stabile Bindung entstehen kann.

„Wir haben uns zum Ziel gesetzt, nicht nur ausreichend, sondern auch gute Plätze zu schaffen: Die Gestaltung des Raumes, die Ausstattung, die Qualifizierung des Fachpersonals - das sind für uns die gesetzten Maßstäbe“, so Bgm. Bernhard Weiß.

## Ex-Friseur(in) für Rezeption und zur Unterstützung im Team gesucht

### Ich biete Dir:

- Ein tolles Team
- Abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Super Betriebsklima
- Edles Ambiente
- Lohn nach Kollektiv (von Euro 989,- brutto ab dem 2., bis Euro 1.159,- ab dem 6. Berufsjahr für eine 30-Stunden-Woche) + Verkaufsprovision

### Ich wünsche mir von Dir:

- Praxis als Friseur(in) oder Friseurlehre
- Flexibilität
- Freundliches gepflegtes Äußeres
- Gutes Organisationstalent
- Sicheres Auftreten
- Computerkenntnisse von Vorteil



Salon Haarwerk • Claudia Brandstätter

Salzburger Str. 37 • 5500 Bischofshofen • Tel: 06462/2177

Email: haarwerk.claudia@gmx.at • Homepage: www.salon-haarwerk.at



VERMESSEN  
SIND  
WIR NICHT

ABER  
WIR  
VERMESSEN  
ALLES

Grundstücke  
Kollaudierungspläne  
Bauplatzerklärungen  
Lage-Höhenpläne  
Schnurgerüste  
Absteckungen  
Leitungskataster  
u.v.m.

Ingenieurbüro  
für Vermessungswesen  
Manfred Schützenhofer  
5500 Bischofshofen  
Gasteiner Straße 44  
T: 06462-20332  
E: office@sbg-vermessung.at  
H: www.sbg-vermessung.at



## Dringend gesucht: Los Nr. 934

**Bischofshofen** - Am 21. September 2013 öffnete nicht nur das Oktoberfest auf der Münchner Wiesen, sondern auch jenes auf dem Bischofshofener Schanzengelände. In schon traditioneller Weise wurde im und um das Olympiahaus das „Rote Oktoberfest“ der SPÖ-Bischofshofen gefeiert. Neben kulinarischen Genüssen wie Grillhendl, Weißwurst mit Brezn und original Wiesnbier gab es ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt. Das „Team Grenzenlos“ beförderte alle Wagemutigen mit einer Flying Fox vom Schanzenturm ins Bradlstadion. Für die Kinder gab es ein eigenes Zelt mit Zaubervorfürungen, Kasperltheater, Schminken u.v.m.. Für die flotte musikalische Umrahmung sorgte die „Edelweiß Musi“. SPÖ-Stadtparteivorsitzender Vbgm. Hansjörg Obinger konnte eine Reihe von Festgästen begrüßen, darunter den neuen Pfarrer Jarek Blazynski noch Jugendseelsorger Pater Severin, Bürgermeister Jakob Rohmoser, StR Wetti Saller und Bauernbundobmann Alois Lugger. Von der SPÖ waren u.a. der Spitzenkandidat des Regionalwahlkreises Pinzgau/ Pongau/Lungau Walter Bacher, LAbg. Ingrid Riezler sowie AK-Vizepräsident und Vorsitzender der FSG und der Gewerkschaft vida Walter Androschin unter den Ehren-

gästen. Natürlich wurde wieder „Kuhlotto“ gespielt. Auf gewohnt unterhaltsame Weise versuchte Gori Steger, die Schallaun Kuh zum „Geschäft“ zu überreden. Leider mit mangelndem Erfolg. So wurde nach Ablauf der Zeit der linke Vorderfuß in dem von Geometer Erwin Unterberger ver-

messenen Feld 934 gewertet. Leider war die Inhaberin bzw. der Inhaber des Loses vor Ort nicht auffindbar. Die/der Glückliche wird gebeten, sich umgehend unter Tel. 0664/967 96 94 zu melden. Nach Vorlage des Glücksloses Nr. 934 wird der Hauptpreis über Euro 500,- ausbezahlt.



Im Bild von links SPÖ Spitzenkandidat für die NR-Wahl Walter Bacher, Moderator Gori Steger, Vbgm. Hansjörg Obinger und Schallaun Bauer Hans Steiner.

**Bischofshofen ist ZUKUNFT**

**SPÖ BISCHOPSHOFEN**

mit **modernster /neuer INFRASTRUKTUR**

- NEUER LIFT**  
✓ für ein barrierefreies Gemeindeamt
- NEUE WC-ANLAGEN**  
✓ öffentliches, behindertengerechtes WC am Friedhof
- BELEUCHTETER TREPPELWEG**  
✓ für Freizeitaktivitäten, jetzt auch zur frühen und späten Stunde, vom Kraftwerk Bischofshofen bis zur Brücke Urreiting

**Obinger 2014**  
... der Richtigen für die Zukunft

## Menschliches



Die Wahlkämpfe wurden mehr oder minder erfolgreich geschlagen. Jetzt zählt das ehrlich, demokratisch geführte Gespräch der maßgebenden politischen Kontrahenten zur Regierungsbildung. Ohne übertreiben zu wollen, wage ich zu behaupten: Wo das redliche Gespräch aufhört, waltet Chaos. Vielfältig sind die Beziehungen der

nimmt sie bald wahr. Dann ist rasch ein interessanter Stoff angeschnitten, die Aussprache befriedigt, bereichert sogar. Die übliche Vieldeutigkeit der Wörter gibt allerdings den raffinierten Rednern die Möglichkeit, mit ihnen sein Spiel zu treiben. Sie greifen zu dem Kniff, immer mehr symbolhafte Schlagworte zu gebrauchen, sodass solche „Schlagwortsymbole“ geradezu zur Denkgrundlage werden kön-

## Das Gespräch

Menschen zueinander: als Eltern und Kinder, als Geschwister, als Liebende, als Arbeitskameraden, als Freunde, als Mitfahrende im Bus, als Mitglieder von Vereinen oder sozialen Organisationen, in politischen Parteien, als Anhänger oder Gegner einer Weltanschauung, als Staatsbürger, als Mitmenschen in irgendeiner Form. Eine der Hauptgrundlagen der persönlichen Beziehungen ist das Gespräch. Gespräche wissender Menschen pflegen anders zu verlaufen. Man weiß um die geistigen Interessen des Anderen oder

nen. Die geheimnisvolle Kraft des Wortes empfindet der Mensch besonders im Gespräch mit dem anderen. Er will wissen, was der andere über eine Sache denkt, wie er sich bestimmten Fragen stellt. So wertvoll und hochstehend gute Bücher, gute Vorträge und Parteiprogramme sein mögen, so interessiert ihn aber doch in erster Linie die Meinung der Mitmenschen, denn sie haben wie er die praktischen Probleme des Lebens zu lösen.

*Ihr Helmut Einöder*

## Der Junior wurde 50!

**Bischofshofen** - Ende September feierte Alois Riedlecker jun. im Kreise seiner Familie und Freunde am Buchberg seinen 50. Geburtstag. Wie nicht anders zu erwarten, wurde bis früh in die Morgenstunden ausgiebigst und hemmungslos gefeiert. Der Jubilar (*im Bild mit Sohn Phillip*) verwöhnte seine Gäste mit den erlesensten Speisen und Getränken. Neben eines eigens für Alois komponierten Liedes und mehreren Kunstwerken, durfte sich der Jubilar auch über geistlichen Beistand in Form seines Cousins als Pfarrer sowie einiger wohlgenährter Nonnen freuen (*im Bild rechts*). Gott sei Dank wurde die Predigt nicht zu lange, da die Pfarrersköchin bereits mit dem Essen wartete. Zum Nachtsch gab es „heiße Liebe“, aber mehr wird an dieser Stelle nicht verraten.



*Noch einmal alles Gute und viel Gesundheit von den Stoisers aus dem Schattental!*



**Ray-Ban**  
GENUINE SINCE 1937

**DAS ORIGINAL  
ZUM BESTPREIS**



Komplett: Fassung  
inkl. Markengläser



**NEW WAYFARER**

**199,-**

- ERGÄNZENDE ALLEN UMFASS
- QUADRI-FLEX-DRUPHENSGLÄSER
- Leder-Einzelgläser
- Brillen-Einzelgläser
- Polycarbonate-Brillen
- Polycarbonate-Brillen L. 2000
- In Brillen-Fabrik-Produktion
- In 2-3 Tagen

MED & Arbeitsz. | H. Riedlecker jun. |  
 Am Buchberg 271 | A-5500 Bischofshofen  
 Mo-Fr: 9:00-18:00 | Sa: 9:00-14:00 | Mo-Fr: 9:00-18:00



www.mayr.at

**MAYR OPTIK**

BYE BALKENSTRASSE 10/10




... lass Wohnträume wahr werden!

bewusst wohnen®  
mit 100% QUALITÄT

# Möbel ERLBACHER

Einrichtungshaus & Tischlerei

Inhaber: Marto Erlbacher  
 A-5500 Bischofshofen · Werksgelände 28  
 Tel.: 06462-3762 · Fax: 06462-5367  
 office@moebel-erlbacher.at  
[www.moebel-erlbacher.at](http://www.moebel-erlbacher.at)




bischofshofen.journal | 7

**„Österreich  
braucht jetzt  
Weitblick,  
Rückgrat und  
Menschlichkeit.“**

AUF UNS  
KOMMT  
ES AN.

UNSERE / IHRE  
STIMME  
ZÄHLT.

**POLITIK von der BASIS**

**„WILD auf WILD“ im Geopark Erz der Alpen**

**Pongau** - Der Verein "Erz der Alpen" lud Mitte September für drei Tage zum Treffen der Leaderpartner. Unter der Leitung des Citymanagers aus Bischofshofen Herwig Pichler und des engagierten Kassiers des Vereines Erz der Alpen Josef Gantschnigg fand bereits zum vierten Mal ein Workshop der Leaderpartner aus Deutschland und dem Pongau statt. Bekannterweise gilt ja durch das Engagement der Gemeinden und der Tourismusverbände aus Hüttau, Bischofshofen, Mühlbach am Hochkönig und St.Veit die Bezeichnung "Geopark Erz der Alpen" für den Pongau. Der Erzabbau Kupfer wurde in diesen Gemeinden vorbildlich aufgearbeitet und eine Erweiterung um den Erzabbau Eisen und Gold aus anderen Gemeinden kann jederzeit zur touristischen Vermarktung in den Geopark aufgenommen werden. Derzeit wird vom gegründeten Verein Erz der Alpen das Dossier zur Eingabe an die UNESCO fertiggestellt, um die Auszeichnung "Weltnaturerbe" zu erreichen. Das in der Gesamtheit primär touristisch ausgerichtete Programm hatte bei diesem Treffen den "Genuss im Geopark" zum Hauptthema und als Treffpunkt wurde das Wirtshaus „Zum Kaswurm“ in Radstadt ausgewählt. Zwischen den Vorträgen wurden

von der Genusswirtin Christine Kaswurm Schmankerln aus der Region serviert und sehr treffend auch erklärt, was alles mit der Genussregion Pongauer Wild verbunden ist. Auch Sachsen und Thüringen hatte eine breite Ideensammlung vorbereitet und als Ergebnis dieser erfolgreichen Veranstaltung wurde beschlossen, dass ein gemeinsames touristisch nutzbares Projekt zum Thema "Genussregion" von den Leaderpartnern bei den zuständigen Förderstellen eingereicht wird. Bereits jetzt hatte eine Delegation aus Willingen bei ihrem Besuch in Bischofshofen ihr Interesse be-

kundet, sich dem Genussprogramm aus dem Pongau anschließen zu wollen. So wird es schon bald zu weiteren Schulerschulüssen im Tourismus kommen.



Im Bild die Leaderpartner nach ihrem Besuch im Museum in Radstadt.

## 20 Euro Gutschein!

**Einlösbar bei Abschluss eines Sparkassen-Produkts\* bis 31. 10. 2013.**  
Bitte übergeben Sie den Gutschein Ihrem Kundenbetreuer. **Wir freuen uns auf Sie!**

\* Gültig bei Abschluss eines der folgenden Sparkassen-Produkte, die bis 31. 10. 2013 bei der Sparkasse abgeschlossen werden: Kautionsvertrag, Pfandkredit, Kfz-Leasing, Bankkredit und Kreditsperre (einstufig), Kapitalanlage (Lebensversicherungen, Wertpapiere, Zinsfangschein) und alle Sparkassen-Prüfungssparpläne mit Gutschein.  
\*\* Laufzeit max. bis zum 30. September des Kindes. Gutscheinverrechnung bis 500 Euro 3 % p.a. (Kfz-Leasing) bis zu 2.225 % p.a. (Kfz-Leasing) 20. Geburtsstag wird das gesamte Guthaben mit 0,1225 % p.a. zu verrentet. Pro Kind kann das 2 % Sparfroh Sparen nur einmal abgeschlossen werden.  
Informer Service: Medien Journal, Büro Langgöblstr. 10, 51171, Bonn, U.P. Brenner, witten@rednet.de

Der Hit für Ihre Kids:  
**3% Sparfroh  
Sparen**

jährlich 3% fix  
für die ersten  
500 Euro!

SPARKASSE

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Gasthof  
**Schützenhof**



Gasthof  
**Alte Post**

Wir laden Sie recht herzlich zu unseren  
**WILDWOCHE**  
von 16. Oktober bis 3. November 2013 ein.

*Um Reservierung wird gebeten!*



**Wir möchten uns bei all unseren Gästen für die jahrelange  
Treue und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.  
Sie ermöglichen uns erst den Fortbestand und die laufende  
Verbesserung unseres Betriebes.**

***Familie Ebner mit ihrem Team!***

5500 Bischofshofen · Telefon 06462 / 22 53 · Mobil 0664 / 530 9111  
buchung@hotel-altepost.com · www.hotel-altepost.com

## Installierung des neuen Seelsorgerteams in Bischofshofen: Ein Fest für Pfarre und Gemeinde

**Bischofshofen** - „Herzlich willkommen“ und das gleich in drei Sprachen hieß es Anfang September 2013, zugleich auch Festtag Mariä Geburt und Gründungsjahr des Ordens der Steyler Missionare (SVD), in der Pfarre Bischofshofen. Pfarrer P. Jarek Blazynski, Kooperator Laurenz P. Chardey und der neue Jugendseelsorger für die Diözese Salzburg, P. Severin Korsin wurden feierlich und herzlich in Bischofshofen begrüßt. Bischofshofener Traditionsvereine, Abordnungen der Rettungsorganisationen, Vertreter der politischen Gemeinde sowie der Pfarrgemeinde Bischofshofen, die Pfarrerin der evangelischen Gemeinde und viele mehr: sie alle waren gekommen, um mit unzähligen Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern der feierlichen Installierungszeremonie des neuen Pfarrers im Kastenhof beizuwohnen und mitzufeiern. Dechant Alois Dürlinger übergab symbolisch den Kirchenschlüssel an Pfarrer P. Jarek. Musikalisch würdig umrahmt wurde der Festakt von der Bauernmusik und Bundesbahnmusik sowie vom Kirchenchor Bischofshofen. Im Anschluss lud die Bauernmusikkapelle Bischofshofen zum „Musifest“, das in altbewährter Manier, perfekt organisiert, alle Besucherinnen und

Besucher kulinarisch verwöhnte und dem besonderen Tag einen unübertrefflichen Rahmen bot. Dieses Fest der Pfarrerinstallierung war ein lebendiges und sichtbares Zeichen des aktiven Pfarrlebens in Bischofshofen und ein positives Beispiel für eine gedeihliche Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde Bischofshofen sowie den engagierten Vereinen. Der Pfarrkirchen-

rat und Pfarrgemeinderat Bischofshofen, im Vorfeld für die Planung und Organisation des Festes verantwortlich, bedanken sich noch einmal bei allen ganz herzlich, die zu einem gelungenen „Neustart“ des Seelsorgelebens in Bischofshofen beigetragen haben und freuen sich auf ein aktives Pfarrleben in der Zukunft.  
(Bildnachweis: Hans Neumayer)



**Aufbrezelt**  
Aktion gültig bis 30.11.2013

- \* Typgerechte Beratung
- \* Waschen, Schneiden, Föhnen
- \* Farbveränderung (Tönen oder Färben)
- \* Highlights oder Lowlights
- \* Intensivpflege
- \* Tages Make-Up im neuen Herbstlook
- \* einen fruchtigen Smoothie

**Euro 79,-**  
ab Schulterlänge Euro 89,-

Friseursalon Harmony  
Tel.: 06467 / 20133  
A-5505 Mühlbach/Hochkönig

**Harmony**

Termine unter:  
06467/20133

**Sie sind auf der Suche nach einem speziellen Geschenk?**  
Gestalten Sie Ihre persönliche Vorlage - wir helfen Ihnen dabei, wir bedrucken für Sie helle und dunkle Textilien sowie Mappen, Speisekarten und Fotobücher der Firma Unibind.  
Wir freuen uns auf Ihren Auftrag! Ihr Team Carta

**Unsere Öffnungszeiten sind:**  
Mo-Do: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr  
Fr: 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
Telefon 0 64 62 / 60 10 · support@carta.at · www.carta.at  
www.facebook.com/CARTA-COPYSHOP  
Hauptschulstraße 16 · 5500 Bischofshofen

## Neuer Müller im Freilichterlebnis 7 Mühlen

**Pfarrwerfen** - Aus gesundheitlichen Gründen kann der langjährige und bewährte Müller Albert Vorderegger diese Tätigkeit im Pfarrwerfner Mühlenmuseum nicht mehr wahrnehmen. Mit Sepp Laubichler sen. konnte nach längerer Suche ein geeigneter Nachfolger gefunden werden. Der neue Müller wird jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr oder auf Anfrage (Tourismusbüro: 06468/5390) in der Schäumühle mit Hilfe der Wasserkraft des denkmalgeschütz-

ten Mühlbachs Getreide zu Mehl verarbeiten.



Im Bild der neue Müller Sepp Laubichler sen. bei der Arbeit.

## Pongauer zog das große Los

**Bischofshofen** - Das Rotkreuz-Frühlingsgewinnspiel bescherte Familie Breitfuß eine Wiener Philharmonikermünze. So schön kann es sein, Gutes zu tun. Familie Breitfuß aus Bischofshofen nimmt regelmäßig am Rotkreuz-Frühlingsgewinnspiel teil und unterstützt damit aktiv das Rote Kreuz in seinem Tun. Jetzt wur-

de sie dafür belohnt - mit einer halben Unze einer Wiener Philharmonikermünze im Wert von 664,- Euro. Diesen Haupttreffer des Rotkreuz-Frühlingsgewinnspiels brachte nämlich ihr Los ein. Bezirksrettungskommandant Helmut Sendlhofer und Bezirksgeschäftsführer Josef Schwaiger übergaben den Gewinn.



Im Bild von links Helmut Sendlhofer, Herr und Frau Breitfuß und Josef Schwaiger bei der Gewinnübergabe.

## Zum Heurigen

**Bischofshofen** - Unter dem Motto „Heuriger“ gibt es derzeit im Österreichhaus ein Spezialbuffet „All you can eat“ mit Schmankeulen wie gebackenen Hühnerkeulen, knuspriger Schweinstelze, Grammelschmalz, Speck-

platte, eingemachtem Kraut, Salatbuffet uvm... Jeden Freitag und Samstag ab 18 Uhr sowie jeden Sonntag ab 12 Uhr. Gerne können Sie unter 0664/13205 45 einen Tisch oder auch jegliche Art von Feiern bei uns reservieren.



**österreichhaus**

Österreichische Spezialitäten  
„zum Heurigen“  
im Österreichhaus

All you can eat Buffet für Euro 15,-  
Jeden Freitag und Samstag ab 18.00 Uhr,  
und jeden Sonntag ab 12.00 Uhr!

Österreichhaus Dort, wo schon Olympiasieger feterten.  
Tischreservierungen unter 0664 13 20 545 [www.oesterreichhaus.info](http://www.oesterreichhaus.info)

## HERBSTZEIT BEI BLUMEN TANNENBERGER

- Tolle herbstliche Deko-Ideen
- Stimmungsvolle Herbststräuße
- große Auswahl an Calluna, Erika und passenden Pflanzen für die Grabgestaltung
- Allerheiligengestecke und alle Formen von Grabschmuck

**Herbstabverkauf:**

**-50%**

auf Sträucher, Koniferen,  
Obst und Freilandgefäße!

(solange der Vorrat reicht)



5500 Bischofshofen  
Bahnhofstrasse 28, Tel 8186  
Salzachgasse 10b, Tel 2357

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!



# Raiffeisen Realitäten Salzburg Filiale Bischofshofen

Raiffeisen  
Realitäten Salzburg



**Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum!**  
Ob Wohnungen, Häuser, Grundstücke oder Gewerbeimmobilien, Raiffeisen Realitäten Salzburg bietet die gesamte Bandbreite von der Garçonniere bis zur Luxusvilla. Kaufen Sie Immobilien als Wertanlage!

Wir bieten Ihnen natürlich auch die Möglichkeit, Ihre Wunschimmobilie zu finden. Unsere aktuellen Angebote: [www.raiffeisen-realitaeten.at](http://www.raiffeisen-realitaeten.at)  
**Für vorgemerkte Kunden suchen wir außerdem Häuser, Wohnungen und Grundstücke.**

Für Informationen und Anfragen steht Ihnen gerne **Karin Wimmer** in der Raiffeisenbank Bischofshofen unter Tel.: 06462/3033-360 oder per e-mail ([karin.wimmer@bischofshofen.raiffeisen.at](mailto:karin.wimmer@bischofshofen.raiffeisen.at)) zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie.

## Appartementhaus in Mühlbach am Hochkönig



- Ca. 400 m<sup>2</sup> Nutzfläche
- 7868 m<sup>2</sup> Grundfläche
- Sonnige und ruhige Lage
- Sonnenterrasse – traumhafter Gebirgsblick
- Im Ski- und Wandergebiet „Mitterberg“
- Altbau - renoviert
- Komplett eingerichtet
- HWB: 94 kWh/m<sup>2</sup>a (C) – fGEE: 1,77 (D)

**Kaufpreis: € 490.000,-**

Käuferprovision: 3% vom KP + Mwst.  
Preisänderung möglich

## Nette gepflegte Maisonettewohnung in Bischofshofen



- Ca. 88 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- 2 Terrassen
- Ruhige Wohngegend
- Baujahr 1997
- Gas-Zentralheizung
- Kachelofen
- 1 Tiefgaragenabstellplatz
- HWB: 59 kWh/m<sup>2</sup>(a)-  
Energieklasse C

**Kaufpreis: € 230.000,-**

Käuferprovision: 3% vom KP + Mwst.  
Preisänderung möglich

## Unsere TOP-ANGEBOTE inmitten der Ski- und Sportwelt Amadé

- Ferienwohnung 29 m<sup>2</sup> im „Alpendomizil“ in Mühlbach am Hochkönig
- Gastronomischer Betrieb (Appartements und Restaurant) -  
Zentrale Lage in Mühlbach am Hochkönig
- Restaurant – Bar in Grossarl





## RÜCKBLICKE - Sommer und Herbst 1993

### Rückblicke

von Lorenz  
Weran-Rieger



Im Sommer und beginnenden Herbst des Jahres 1993 berichtete das BJ vom Einreichplan für die „Freizeitanlage Fischerlehen“. Auf dem 4,2 ha großen Grund zwischen ÖBB-Westbahn und -Selzthalbahn sollen 40

neue Schrebergärten, diverse Sportanlagen, ein Kinder- und Abenteuerspielplatz und ein Rodelhügel entstehen. Sparkasse-Filialdirektor Horst Einödter feiert mit 100 Geschäftspartnern und Freunden seinen beruflichen Abschied aus Bischofshofen. In der St. Johanner Direktion findet er als Projektmanager ein neues und interessantes Aufgabengebiet. Neuer Filialdirektor in Bischofshofen ist Johann Mooslechner. In der RAIKA beendet Sabine Mich ihre Banklehre mit Auszeichnung. In der Gemeindevertretungssitzung vom 21.09.93 stellen Kanonikus Radauer und Architekt DI Maier ihr Projekt zur Errichtung eines Pfarrzentrums mit einem 120 Personen fassenden Veranstaltungssaal vor. In der gleichen Sitzung werden Claudia Wiesenbauer mit dem Sportehrenbecher, Peter Wallinger mit dem Ehrenbecher und Rudolf Weickinginger mit dem Ehrenring der Marktgemeinde Bischofshofen ausgezeichnet. Was gab es sonst noch im Bischofshofen Journal zu lesen:

#### Nicole Schernthaner und Gary Hansen Ortsmeister

Ein voller Erfolg waren die von der Wasserrettung Bischofshofen veranstalteten Ortsmeisterschaften. 84 Schwimmer und 34 Schlauchboofahrer nahmen daran teil. Klassensieger: Lisa Mooslechner, Caroline und Ulrike Kuppelwieser, Melanie Scherer,



Sigrid Huber, Nicole Schernthaner, Helga Huber, Waltraud Kroißbrunner, Ingrid Blumenthal, Silvia Wörnhart, Lukas Hansen, Andreas Irblich, Herbert Fink, Gary Hansen, Frank Hesbacher, Josef Höll und Rudolf Blumenthal. Als ältester Teilnehmer wurde Johann Mooslechner sen. ausgezeichnet.

Im Bild oben: B'hofens siegreiche SchwimmerInnen vor ihrem Badeparadies.

#### Verschub-Personenbahnhof gewann

Sieger der 6. Bahnhofmeisterschaft im Asphaltstockschießen wurde der Verschub-Personenbahnhof vor der Verwaltung und den Zugbegleitern. Sieben Mannschaften zu je sechs Personen stellten sich der sportlichen Herausforderung auf der Anlage des ESV-Mitterberghütten. VMA-Obmann



Thomas Retschitzegger freute sich über die gelungene Veranstaltung und die zahlreichen Pokalspenden.

Im Bild unten Mitte: Platz 3 für die Zugbegleiter: knieend Engelbert Brandner und Johann Thurner; Johann Walkner; AK-Bezirkstellenleiter Franz Grübl, OG-Obmann August Weber, Thomas Retschitzegger, Johann Klingensbrunner, Josef Klaushofer und Vbgm. Franz Hager.

#### Tolle Tischtennis-Serie

Mit hervorragenden Ergebnissen hält die 2. Mannschaft des ESV/Hauer&Salzinger in der 2. Klasse der STTV-Mannschaftsmeisterschaft Platz 3.



Peter Fuchs, Inge Gruber, Herbert Fink und Rudi Stöckl.

# MOLKEREI-ABHOLMARKT

Mit umfangreichem Käsesortiment sowie Frischmilchprodukten zu

## BESTPREISEN

Nutzen Sie die Möglichkeit, trotz kleineren Mengen zu Großhandelspreisen einzukaufen.



Auch für Privathaushalte • Laufend Aktionen und Sonderangebote • Jeden Donnerstag frisches Holzofenbrot

# Bischofshofen

(in der ehemaligen Molkerei)

Unsere günstigen  
PREISE  
werden garantiert auch  
Sie überzeugen!

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. von 7.30 - 11.00 Uhr • Tel. 06462/2406

### Snowboard-Fachgeschäft eröffnet

Kompetente Information und umfangreiches Sortiment vom Anfänger bis zum Profi zeichnen das neue Snowboard-Fachgeschäft von Sport Center Juss aus.



Foto: Petra Arzböck, Juss und Gerti Höll (neuerdings im Club 50), Michael Langegger und Erwin Stromminger.

### Maria Lahr brachte einen Hauch Erotik in die Oberbank

Nach 21 Jahren kehrte Bischofshofens bekannteste Künstlerin und nicht minder renommierte Jet-Setterin mit Farbe und Pinsel zu

einer ihrer ersten Ausstellungsstätten in die Oberbank Bischofshofen zurück. „Die Lahr, die hätten wir auch hergebracht“, tönte es aus mancher Kulturecke. Tatsache ist, dass der junge Oberbank-Leiter Erich Moises sein Vorhaben auch in die Tat umsetzte. Und da stand sie nun, umringt von mehr als 250 Kunstverständigen, Lahr-Interessierten oder was auch immer. Und zugegeben, sie ist eine auffällige Erscheinung, die dunkelhaarige, attraktive Enddreißigerin.



Zur Ausstellung „Venedigimpressionen“ der Schulfreundin Maria Lahr waren auch zahlreiche Schulkolleginnen des Jahrganges 1953 gekommen:

v. li. Birgit Seer, Traudi Wetteskind, Doris Reiter, Heidemarie Stoß, Johanna Imser, Maria Lahr, Erika Fink und Annemarie Steyrer.

### Reaktion auf Leserbrief

Bezugnehmend auf den Leserbrief im letzten BJ September 2013, in dem eine Begegnungszone in Bischofshofen mit 20 km/h Höchstgeschwindigkeit vorgeschlagen wurde, möchte ich folgendes sagen: Es wird in Bischofshofen leider immer nur den Autofahrern recht gemacht. Statt eine halbe Stunde im Zentrum gratis parken zu können, würde ich nur 10 Minuten vorschlagen. Das genügt vollkommen, ich habe nämlich noch in keiner Stadt gesehen, dass man im Zentrum kurzzeitig gratis parken darf. Oft sitzen die Leute dann im Cafe und stellen einfach die Uhr nach, anstatt entweder zu Fuß zu gehen oder im Karo zu parken, wo dies volle zwei Stunden gratis möglich ist. Statt im Zentrum eine Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h einzuführen, sollte man eher die kürzere Parkmöglichkeit überdenken - es werden schon die 30 km/h nicht kontrolliert. Die Autos fahren oft zwei- bis dreimal durch den Ort, in der Hoffnung auf einen Parkplatz. Das ist leider sehr lästig, wenn man gemütlich auf einem Cafe sitzt, weil dadurch natürlich auch sehr viel Verkehr ist. Ein Vorschlag meinerseits wäre, dass zumindest am Sonntag keine Autos durchs Zentrum durchfahren dürfen, weil an diesem Tag sowieso keine Geschäfte offen haben!

**Kert Anneliese**



bp

# STWEIGLHÖFER

## WINTERREIFEN

(Fulda, Michelin, Gislaved usw.)

## und ALUFELGEN für den WINTER zu

# TOP-KONDITIONEN!

Telefon  
06462/25 01



Auf der sicheren Seite mit Reifen von Gislaved



## Pongowe am Berg: Hoffest zur Ausstellung Bauernhöfe am Laideregg und im Gainfeldtal



Sa., 12. Oktober 2013 ab 11.00 Uhr  
Fam. Mayer - Oberseidl »Schreck«  
Gainfeld 7

Mit Fotografien wird die Entwicklung der bäuerlichen Kultur im Gainfeldtal und am Laideregg veranschaulicht. Zur Ausstellung passend werden kulinarische, musikalische und literarische Schmankerl serviert. Mit der Gainfeldtalmusi, Schnalzer aus dem Gainfeldtal, Almhornbläser, Pinzgauer Stamm-tismusi u.a. Kulinarische Schmankerl aus dem Gainfeldtal: Schöpsernes, Koteletts,



Würstel, Kaffee & Krapfen, Nussstangerl  
Um 16.30 Uhr: Lesung vom O.P. Zier in der Werkstatt.

## Bischofshofener Amselsingen 2013

**Bischofshofen** - Das traditionelle Bischofshofener Amselsingen steht stets unter einem bestimmten Motto. „Generationen“ ist der Leitgedanke zum diesjährigen festlichen Abend, der am 12. Oktober 2013 um 20 Uhr in der Hermann-Wielandner-Halle stattfindet. „Jede Generation hat ihren eigenen Zugang zur Volksmusik, der - abhängig vom sozialen, kulturellen oder geographischen Umfeld - auch innerhalb einer Generation durchaus unterschiedlich sein kann. Und doch gibt es kaum eine musikalische Stilrichtung, bei der auf einer gemeinsamen Bühne derartig generationenübergreifend musiziert wird“, so der musikalische Leiter des Bischofshofener Amselsingens Alexander Maurer. Diese Tatsache spiegelt sich auch in der hochkarätigen Besetzung der diesjährigen Veranstaltung wieder. Herausragende Musikantenpersönlichkeiten unterschiedlichsten Alters gestalten den besonderen Abend. Die Auftritte reichen von den Hirtenkindern des Tobi Reiser Adventsingens bis hin zum Leiter der Münchner Wastl-Fandlerl-

Schule Moritz Demer, vom familiären Hamburger Viersang bis hin zum Bischofshofener Chor Vox Cantabilis. Weiters vertreten sind die Alpenlandler Musikanten, die Aubichl Sänger & Musikanten sowie die Südtirol Bayrischen Musikanten. „Das Ziel des Bischofshofener Amselsingens ist, unsere gewachsene, schmissige, manchmal sinnlich-tiefgehende, vor allem aber so facettenreiche Volksmusik zu leben und zu würdigen“. Moderiert wird der festliche

Abend in gewohnt souveräner Weise von Caroline Koller. Veranstalter sind die Stadtgemeinde Bischofshofen, der Verein D’Hochgründecker und das Salzburger Volksliedwerk. Für die Organisation zeichnet die Stadtgemeinde Bischofshofen verantwortlich. Die musikalische Leitung liegt in den bewährten Händen von Alexander Maurer. Eintrittskarten sind bei den Ö-Ticketstellen, bei den Raiffeisenbanken und an der Abendkasse erhältlich.



Bildnachweis: Hans Neumayer



## Kulturverein Pongowe: Veranstaltungen im Oktober

**Pongowe music line**  
**Eine Hommage an Hildegard Knef**  
**„Für mich soll's rote Rosen regnen“**  
Fr., 11. Oktober 2013 um 20.00 Uhr  
Pfarrzentrum Bischofshofen



Wer kennt sie nicht, die Berliner Schauspieler, Schriftstellerin und Sängerin? Dieser Abend ist ihrem musikalischen Werk gewidmet, soll Erinnerungen an eine große Künstlerin wecken und Ihnen viel Vergnügen bereiten. Hanna Rose (Gesang), Manfred Kuppelwieser (Klavier), Andreas Weiss (Moderation)

**Pongowe Film: Der älteste Schüler der Welt**  
Mi., 16. Oktober 2013 um 19.30 Uhr, Kultursaal

Nach einer wahren Begebenheit... 2002 verkündet die kenianische Regierung kostenlose Grundschulbildung für alle Bürger.



Neben hunderten von Kindern meldet sich auch der 84-jährige Kimani N'gan'ga Maruge bei der Schule, wird aber aufgrund seines Alters mehrmals abgelehnt. Letztendlich bekommt er zusammen mit 60 Kindern einen Platz in der Klasse.

Maruge hat sich in den Kopf gesetzt, lesen und schreiben zu lernen. Er möchte ein vom Präsidenten persönlich erhaltenes Schriftstück selber lesen. Ein wunderschöner Film, der unter die Haut geht. Freigegeben ab 12 Jahren.

## 20 Jahre Lebenshilfe und Weltladen

**Bischofshofen** - Am 20. September feierte eine außergewöhnliche Kooperation sein 20-jähriges Bestehen. Das Geschäft „Handwerkskunst“ in Bischofshofen wird von der Lebenshilfe Salzburg und dem Weltladen gemeinsam betrieben - und zwar in jeder Hinsicht. „Die vier Menschen mit Beeinträchtigung, die im Geschäft arbeiten, decken alle Aufgaben des Verkaufsbereichs selbstständig ab und arbeiten auch am Computer und mit dem Kassensprogramm“, erzählt Zoltan Szücs, Leiter der Lebenshilfe Werkstätte in Bischofsho-

fen. Zwei Beschäftigte schaffen es bereits ohne Unterstützung, die Produktbetreuung, Bestellungen, Auslagengestaltung und Kundenbetreuung zuverlässig zu erledigen. Meistens ist auch eine Verkäuferin des Weltladens im Geschäft. Viele Bischofshofer waren gekommen, um das Geschäft, aber auch die Arbeit der Lebenshilfe kennen zu lernen.

Das umfangreiche Angebot, aber auch das Selbstbewusstsein und die Fähigkeiten vieler Menschen mit Beeinträchtigung beeindruckten so manchen Besucher.



v. li. Elisabeth Weber, Anna-Maria Fischer (beide Weltladen), Gisela Hochleitner, Rupert Schiefer, Zoltan Szücs (Lebenshilfe).



### SALONORCHESTER BISCHOFSHOFEN

## » RUND um die VIOLINE «

von der  
*Klassik*  
bis zur  
*Filmmusik*



SOCIETY  
Hochschule Salzburg

---

**Samstag,  
5. Oktober 2013**

um 19.30 Uhr

in der H. Weichardtsaal-Halle **BISCHOFSHOFEN**

**Preise:**  
Jugendliche bis 18 € • 7-17 €  
Sitzplätze • 12 €  
Abendessen • 11 €

**Konzertort:**  
Hochschule Salzburg  
Zöglingstr. 10, 50200 Bischofshofen








### UNTERHALTSRECHT



Dass einem schuldlos geschiedenen Ehegatten ein Unterhaltsanspruch zusteht, darf als bekannt vorausgesetzt werden, dies natürlich abhängig von den wechselseitigen Einkommensverhältnissen. Was aber tut ein Unterhaltsberechtigter, der keine Ahnung vom Einkommen des Unterhaltspflichtigen hat? Diesem steht die Möglichkeit offen, eine sogenannte Stufenklage einzubringen, primär gerichtet auf Auskunftserteilung und Rechnungslegung (im Sinne der Vorlage sämtlicher, relevanter Einkommensunterlagen). Die Vorlage einer bloßen Steuererklärung des Unterhaltspflichtigen (gerade bei Unternehmern) reicht dazu nicht aus, sondern zumindest eine Darstellung im Sinne einer Einnahmen- und Ausgabenrechnung mit detaillierter Aufschlüsselung. Nach durch das Gericht aufgetragener Urkundenvorlage kann in weiterer Folge die Bemessungsgrundlage für die Unterhaltshöhe ermittelt werden und darauf basierend der Unterhaltsanspruch beziffert werden. Bei Weigerung der Vorlage dieser Urkunden steht in weiterer Folge die Möglichkeit der Exekutionsführung offen, beispielsweise Verhängung einer Geldstrafe. Sollten sich daher bereits Unstimmigkeiten zwischen den Ehegatten abzeichnen, so kann nur empfohlen werden, bereits im Vorfeld sämtliche relevanten Urkunden, die man auffindet, zu kopieren, um im Fall des Falles über geeignete Dokumente zu verfügen.

**Rechtsanwalt Mag. Manfred Seidl**

Bodenlehenstraße 2-4 · 5500 Bischofshofen  
Telefon 0 64 62/32 660 · Fax 0 64 62/32 660-6  
email: ms@waidt.com · www.rechtsanwalt-salzburg.net



## Ab 5. Oktober 2013: **Wildwochen** im Gasthaus „Zum Dorfer Gut“



**Reservieren Sie rechtzeitig für Ihre Weihnachtsfeier!  
Köstliche Weihnachtsbäckerei bei uns zu bestellen!**

Anna Maria Wenghofer · Buchberg 147 · 5500 Bischofshofen  
**Tel. 06462/2662**  
Ideal für Taufen, Geburtstagsfeiern,  
besondere Anlässe & Firmenfeiern.

**Bodenständige Küche**  
Auf Vorbestellung: Ripperl, Brat'l, Stelzen, Fleischkrapfen

## Stadtamt barrierefrei

Bischofshofen hat ab sofort ein barrierefreies Stadtamt. Dieses große Anliegen von Menschen mit eingeschränkter Mobilität wurde von der SPÖ und Vizebürgermeister Hansjörg Obinger vorgeschlagen und umgesetzt. „Menschen im Rollstuhl sind in sehr vielen Belangen des Alltags auf die Hilfe anderer angewiesen. So war es uns ein großes Anliegen, das Stadtamt weitestgehend so zu gestalten, dass die Amtswege nun in eigenständiger Weise erledigt werden können,“ so ein zufriedener Vizebürgermeister Hansjörg Obinger. Viele Bereiche des Gemeindeamtes waren, auf Grund alter baulicher Rahmenbedingungen, bis-

her für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht oder schlecht erreichbar. Die Bediensteten des Stadtamtes waren zwar sehr bemüht, in entsprechender Weise den BürgerInnen entgegenzukommen, trotzdem war der Zustand nicht befriedigend. Die Planungen des Liftes waren sehr schwierig, zumal im Innenbereich keine Lösung machbar war und der Außenbereich vom Bundesdenkmalschutz sehr heikel gesehen wurde. „Die Verhandlungen mit dem Bundesdenkmalamt waren nicht einfach, schlussendlich konnten wir aber eine für alle befriedigende Lösung finden“, so Vbgm. Werner Schnell. Die umgesetzte Lösung

fügt sich nun mit vorgesetzter Sichtplatte gut in das Ensemble des Kastenhofes ein. Für die Planung des Projektes zeichnet Arch. DI Karl Moosbrugger verantwortlich. Als Baufirma agierte die Firma Ebsster aus Bischofshofen.



Im Bild von links Vbgm. Werner Schnell und Vbgm. Hansjörg Obinger.



Die Wirtsleut' Rosi und Walter Hinterhölzl



laden herzlich ein zum 50-jährigen Bestandsjubiläum des

# Anton-Proksch-Hauses

Sonntag, 6. Oktober 2013 ab 10.30 Uhr

Programm:

**Begrüßung** durch den Landesvorsitzenden der Naturfreunde Andreas Haitzer  
**Grußworte** des Bürgermeisters der Gemeinde Werfenweng Dr. Peter Brandauer  
**Bergandacht** mit Pater Berger  
**Festrede** Dr. Karl Fraiss, Vorsitzender der Naturfreunde Österreich  
**Musikalische Unterhaltung:** Edelweiß Tanzmusik  
 Das Proksch-Haus-Team und die „Kistnbroaden“ sind um ihr leibliches Wohl bemüht!

Shuttlebusse zum Anton-Proksch-Haus:

**1) Abfahrt Bischofshofen:** Bahnhofsvorplatz, 9.00 Uhr  
**2) Abfahrt Parkplatz Zaglau:** 10.15 Uhr  
 (Anmeldung für den Shuttlebus bis Freitag, 4. Oktober bei Fa. Schmid,  
 Tel. 06462/2200 oder 0664/307 6060)  
 Rückfahrt ins Tal nach Vereinbarung!

Bei Regenwetter entfällt die Veranstaltung! Informationen zum Fest unter Tel. 06466/673  
 oder 0664/9168824. E-Mail: walter.hinterhoelzl@anton-proksch-haus.at

Sie erreichen das Anton-Proksch-Haus in Werfenweng:

- ✿ von Hütttau über Pirnitzalm, ca. 2,5 Stunden
- ✿ von Werfenweng über Strussing-Alm, ca. 1,5 Stunden (auch mit dem Taxibus bis Strussing)
- ✿ mit der 8er Kabinenbahn „Ikarus“ von Werfenweng Zaglau
- ✿ von St. Martin über Schwarzenegg, Frommeralm, ca. 3,5 Stunden



**Familie Rosi & Walter Hinterhölzl**  
 5453 Werfenweng, Ladenberg  
 Telefon 0 64 66/673  
 Info: [www.anton-proksch-haus.at](http://www.anton-proksch-haus.at)  
 Naturfreundehaus Bischofshofen



## Leserbrief

Seit vielen Jahren lassen sich im Schanzengelände Bischofshofen immer wieder Roma-Gruppen nieder. Auch wenn die Meinungen über diese Minderheit weit auseinander gehen, hat es bisher wenige bis keine Probleme mit den Roma gegeben. Doch was sich Anfang September abgespielt hat, ist meiner Meinung nach einfach zu viel. Wenn Einheimische von den rumänischen Roma grundlos mit bis zu 130 km/h durch die Innenstadt von Bischofshofen verfolgt werden, dabei Autos zerstört werden und keinerlei Rücksicht auf die Gesundheit unserer Mitbürger genommen wird, dann muss die Stadtverwaltung sowie die örtliche Polizei mehr dagegen tun. Die Roma mit gerade mal acht Beamten über Nacht am beleuchteten Schanzenplatz festzuhalten, reicht meines Erachtens nach nicht. Klar sollte man ethnische Minderheiten wie Roma und Sinti respektieren und sich ihnen gegenüber tolerant verhalten, aber wenn Bürger unserer Stadt von diesen Menschen verfolgt werden und Morddrohungen erhalten, ist für mich Schluss mit der Toleranz. Vom Fakt, dass die Roma auch noch bewaffnet waren, mal ganz abgesehen - in so einem Fall muss die Polizei mehr tun, damit sich die Bürgerinnen und Bürger sicher fühlen können. Wenn es schon nicht möglich ist, die Rumänen wegzuschicken, sollte man sie zumindest rund um die Uhr mit mindestens 20 Beamten überwachen und sie spätestens am Tag darauf mit Polizeiautos aus der Stadt eskortieren.

*Name der Redaktion bekannt*

## „Symphonie des Waldes“ - die Werfenwenger Weis 2013 sehr erfolgreich



Zehn Tage lang war Werfenweng wieder Bühne für Volkskultur in höchster Qualität mit Musik, Tanz, Mundart und Kunsthandwerk, über 800 Akteure aus dem Alpenraum und darüber hinaus kamen nach Werfenweng und begeisterten die zahlreichen Besucher.

Die Werfenwenger Weis ist wohl eine der bekanntesten Volkskulturveranstaltungen im Salzburger Land und auch darüber hinaus. Alle drei Jahre findet sie statt, vom 30. August bis 8. September 2013 in diesem Jahr. Das Werfenwenger Hochtal mit seiner einzigartigen Bergkulisse des Tennengebirges war wieder Bühne für über 800 Musikanten, Volkstänzer, Sänger und andere Künstler aus dem gesamten Alpenraum.

Die vielen Besucher der diesjährigen Werfenwenger Weis freuten sich über das

schöne, abwechslungsreiche Programm und das einzigartige Ambiente der Veranstaltung, die sich die Bezeichnung „Festspiele der Volkskultur“ auch wirklich verdient hat, so die Rückmeldung vieler Besucher. Ob das Alphörmertreffen, die Konzerte von Herbert Pixner Projekt und der Querschläger, der musikalische Wettbewerb zwischen Klarinetten und Geigen, Jägerisch gesungen, gespielt und vazählt, das Konzert der Musikkapelle aus Villnöß, der große Festzug mit dem Blasmusikkonzert oder die Mundartdichterlesungen – jede Veranstaltung der Werfenwenger Weis 2013 war eigentlich ein Höhepunkt. Natürlich hat auch das Wetter hervorragend mitgespielt, freut sich Bürgermeister Peter Brandauer (*im Bild Mitte*) noch immer. Bei Kaiserwetter war der Sonnenaufgang im Latschenfeld der Bischlingshöhe besonders

schön, aber auch das Dorffest zu Beginn der Werfenwenger Weis, das in dieser Form eine Premiere war. Die zahlreichen Besucher des Dorffestes freuten sich über die Vielfalt des Programmes an diesem Tag, vor allem auch über die musikalischen Erlebnisse. Wie bereits vor 3 Jahren waren auch diesmal neben den arrivierten Musikanten und Sängern die Schülerinnen und Schüler des Musikums bei einer Veranstaltung der Werfenwenger Weis mit dabei. „Es ist mir wirklich ein Anliegen, auch den Nachwuchsmusikantinnen und -musikanten eine Möglichkeit des Auftritts bei der Werfenwenger Weis zu geben“, so Peter Brandauer. „Ein Dank gehört auch Mag. Klaus Vinatzer vom Musikum Bischofshofen für die tatkräftige Unterstützung – auch für die Mitarbeit bei der Programmgestaltung.“

**hofer Spatzen**  
www.hoferspatzen.at

**35 Jahre Hofer Spatzen**

**Sa. 26.10. 20:00 Uhr**  
Jubiläumsabend  
Gasthof Alte Post Bischofshofen

**So. 27.10. 11:00 Uhr**  
Frühschoppen  
hoferSpatzen & Die Fiedeln 60iger

Eintritt: € 7,00  
Kartenverkauf: +43 664/5820035 - office@hoferspatzen.at  
hoferSpatzen, Grasslau 12, A-5500 Bischofshofen

**Wildwochen**  
**See-Alm Stüberl**

von 27. Sept. bis 27. Oktober 2013  
Werfenweng am Badese

**Kulinarische Spezialitäten:**

- fangfrische Forellen • Vollwertgerichte
- Hausgemachte Mehlspeisen

Auf Vorbestellung: Ripperl, Schweinshaxn

**Tischreservierung erbeten!**  
**Montag Ruhetag!**

**Wir freuen uns auf Euren Besuch!**  
**Fam. Velic Zlatko und sein Team**  
Tel. 06466/20031 oder 0664/530 91 80  
**Ideal für diverse Feiern wie**  
**Geburtstags-, Weihnachtsfeiern usw.**

## SPÖ: Rohrmoser war konstruktiver Teamplayer

**Bischofshofen** - Nach der Entscheidung von Jakob Rohrmoser, bei der Wahl 2014 nicht mehr anzutreten, zeichnet VbGm. Hansjörg Obinger ein konstruktives Bild der bisherigen Zusammenarbeit mit dem scheidenden Bürgermeister. "Trotz unserer absoluten SPÖ Mehrheit im Stadtrat und der Gemeindevertretung war der Umgang beiderseits von großem Respekt geprägt", so Obinger in einer ersten Reaktion. Obinger dankt Rohrmoser dafür, dass in weiten Bereichen immer die Sache im Mittelpunkt stand und nicht die Parteipolitik. „Bürgermeister Jakob Rohrmoser war und ist mit Sicherheit ein sehr verbindender, menschlicher Charakter, der einen maßgeblichen Anteil zum guten Klima in der Gemeindestube beigetragen hat,“ so Obinger weiter. Obinger hofft, dass in den bevorstehenden Zeiten bis zur Wahl die konstruktive Zusammenarbeit mit der ÖVP aufrecht bleibt und keine unnötigen Wahlinszenierungen entstehen. „Wir werden von unserer Seite her sicherlich der neuen Kandidatin oder dem neuen Kandidaten die Hand zur Zusammenarbeit reichen“, so Obinger abschließend.



### Wir suchen ab sofort eine/n Servicetechniker/-in

Wir sind seit 50 Jahren erfolgreich im Bereich Brandschutz tätig und haben uns durch Fachkompetenz und Zuverlässigkeit einen ausgezeichneten Ruf erworben. Für eine noch intensivere Betreuung unserer Kunden in Österreich suchen wir für die Wartung von Feuerlöschgeräten sowie Verkauf und Beratung eine/n Servicetechniker/-in mit einer abgeschlossenen Ausbildung zum Sachkundigen für Feuerlöscher.

#### Ihr Aufgabengebiet:

- Technische Wartung von Feuerlöschgeräten
- Verkauf und Beratung bei Bestands- u. Neukunden
- Neukundenakquise
- Gebietsaufbau

#### Sie bringen mit:

- Verkaufspraxis
- Abgeschlossene Ausbildung als Sachkundigen nach ÖNORM F 1053
- Technisches Verständnis
- Führerschein Klasse B
- Einwandfreier Leumund
- Eigeninitiative
- Reisebereitschaft
- Mehrjährige Erfahrung im Bereich Brandschutz

#### Wir bieten Ihnen:

- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit hoher Verantwortung
- Firmenwagen und Handy
- Einen sicheren, versicherungspflichtigen Arbeitsplatz
- Fixgehalt und Erfolgsprämie

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich in Kurzform (vorzugsweise Email) an:  
Eipeldauer Ges.m.b.H. z.H. Hr. Gomse  
Halmberggasse 10/2, 5020 Salzburg · Email: info@eipeldauer.eu

## Oktober-Programm der Gesunden Gemeinde Bischofshofen

Auf dem Programm der Gesunden Gemeinde Bischofshofen stehen im Oktober zwei Vorträge und ein nostalgischer Fit-mach-mit-Lauf und -Marsch. Am 7. Oktober 2013 um 19 Uhr stellt sich das Kriseninterventionsteam des Roten Kreuzes Salzburg im Kultursaal Bischofshofen vor. Unter dem Titel „Psychische Erste Hilfe“ referiert die Leiterin des Kriseninterventionsteams, die Klinische- und Gesundheitspsychologin Mag. Karin Unterluggauer, über den Aufbau, die MitarbeiterInnen und die Aufgaben dieser wichtigen Einrichtung. Es wird auch darüber informiert, welche Möglichkeiten bestehen, nach traumatischen Ereignissen und Verlusten Unterstützung und Hilfestellung zu bieten. „Mein Kind im Netz - Chancen und Gefahren des Inter-

nets für Kinder und Jugendliche“ lautet der Titel des Gesunde-Gemeinde-Vortrags am 17. Oktober 2013 um 19 Uhr im Kultursaal Bischofshofen. „Im Laufe des Heranwachsens lernen Kinder heute den Umgang mit dem Computer und dem Internet wie das Lesen und Schreiben. Wenn es um den Computer und das Internet geht, geraten Eltern oft in einen Zwiespalt“, so der Referent Mag. Hendrik Fellingner vom Institut für Medienbildung. Der Medienexperte befasst sich in seinem Vortrag mit Fragen wie „Warum sind Soziale Online Netzwerke wie Facebook bei Kindern und Jugendlichen so attraktiv? Was ist bei Computerspielen so faszinierend? Wie schütze ich mein Kind vor Risiken wie Cybermobbing?“

Am 26. Oktober 2013 findet von 13 bis 17 Uhr ein „Nostalgischer Fit-mach-mit-Lauf und -Marsch“ im Freizeitgelände Bischofshofen statt. Ziel der Veranstaltung ist die Förderung der Bewegung. Es wird in mehreren Klassen gestartet. Zwei bis drei LäuferInnen können ein Team bilden. Das Alter der TeilnehmerInnen wird zusammengezählt. Gestartet werden kann in folgenden Gruppen: 20, 50, 80 und 80+. Im Anschluss an den Lauf findet der Fit-Marsch entlang einer ausgeschilderten Strecke über den Kreuzberg statt. Für alle TeilnehmerInnen gibt es zur Belohnung eine Fit-mach-mit-Plakette sowie Würstl und ein Getränk. Wer sich bis 16. Oktober 2013 anmeldet, erhält ein eigens gestaltetes T-Shirt. Bei Schlechtwetter entfällt die Veranstaltung.

## WAS IST LOS...

... in Bischofshofen, Mühlbach/Hkg., Pfarrwerfen, Werfen, Tenneck, Werfenweng, Hütttau oder St. Martin?

Wenn Sie Veranstaltungen anzukündigen haben, dann schreiben Sie uns:  
Bischofshofen Journal, Mühlbacherstr. 58, 5500 Bischofshofen.

Oder Sie rufen an:  
Tel. 0650/5309900 Nicole Stoiser.

Das gleiche gilt natürlich auch, wenn Sie wollen, dass im BJ ein Bericht über Ihre Veranstaltung erscheinen soll!

E-MAIL: [bischofshofen.journal@sbg.at](mailto:bischofshofen.journal@sbg.at)

## Autofreier Tag: Bahnhofstraße als Flaniermeile

Am 20. September 2013 wurde die Bahnhofstraße für den Autoverkehr gesperrt. Die Bevölkerung nahm das Angebot sehr gut an und eroberte das Zentrum zu Fuß und mit dem Fahrrad. Radkuriositäten konnten beim Radl-Salon bewundert und ausprobiert werden. Zudem wurden die ältesten Fahrräder in Bischofshofen prämiert. Weitere Programmpunkte waren Testfahrten mit Elektrobikes, Fahrrad-Sicherheits-Checks, kostenlose Fahrradcodierungen gegen Diebstahl, Radeln für einen guten Zweck, Erste-Hilfe-Information für RadfahrerInnen, Blutdruckmessen sowie Informationen vom Klimabündnis. Die Malaktion „Bunte Straße“ und ein Fahrradparcours wurden beim bunten Kinderpro-

gramm geboten. Die Polizei informierte über die erfolgreiche Aktion „Kinderpolizei“. Auch einzelne Wirtschaftsbetriebe und das ABC-Bildungszentrum Bischofshofen beteiligten sich mit besonderen Aktionen. Kulinarisches gab es vom Weltladen. Der Citybus konnte den gesamten Tag über kostenlos benutzt werden. Veranstalter des Autofreien Tages war die Stadtgemeinde Bischofshofen auf Initiative von Umweltstadträtin Karolina Altmann-Kogler und dem Stadtrat für Energie und Mobilität StR. Josef Mairhofer. Unterstützt wurde die Aktion vom Land Salzburg, der Polizeiinspektion Bischofshofen, dem Roten Kreuz, ARBÖ, Hervis, Bodyland sowie dem Weltladen.



Die Prämierung der ältesten Fahrräder



Radeln für einen guten Zweck. (Bildnachweis: Strauß/Stadtgemeinde Bischofshofen)

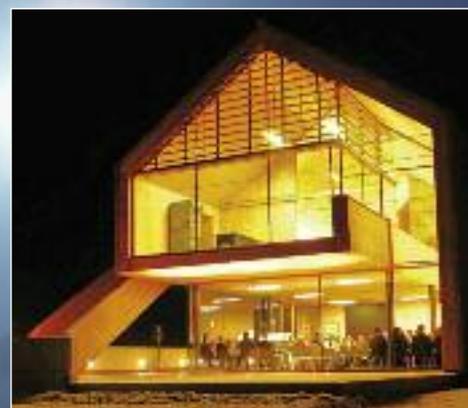


Übergabe der Spendengelder an einen Vertreter der Kinderwohngruppe compass in Bischofshofen

## Reservieren Sie Sonder-VIP-Karten für das große Finale der Vierschanzentournee am 6. Jänner 2014 in Bischofshofen

Erleben Sie ein spannendes Tourneefinale in einer besonderen Atmosphäre und bei bester Verpflegung. Die große Terrasse bietet Ihnen einen abgeschlossenen Zuschauerbereich mit einzigartigem Blick auf die Schanze und auf das gesamte Veranstaltungsgelände. Der Sonder VIP-Bereich im Österreich-Haus verwöhnt Sie neben einer großen Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten auch mit einem reichhaltigen Getränkeangebot.

Um frühzeitige Vorreservierungen wird gebeten unter:  
Tel: +43(0)6462 / 2471 oder E-Mail: office@oehaus.at



## Sonniges Bauernherbstfest am Hochkönig

**Mühlbach/Hkg.** - Die mittlerweile 18. Ausgabe des Bauernherbstfestes in Mühlbach am Hochkönig Anfang September begann nach der kirchlichen Messe mit dem Festumzug der Bauernschaft und der Vereine, angeführt von den Schnalzern und der Bergkapelle Mühlbach. Am Vorplatz des Kulturzentrums Knappenheim genoss man dann die selbstgemachten Schmankerl der Bauernschaft und der Bauernherbstwirte. Bei Fleisch- und Bauernkräpfen sowie geräuchertem Saiblings-Filet lauschten die Besucher den Klängen der Bergkapelle Mühlbach, der Mühlbacher Holzmusi und der Mühlbacher Tanzmusi. Urig und mitreißend war der Schuhplattler Auftritt der „Hochgründerker“. Bei Vorführungen wie dem „Heubasteln“ und dem „Messerschleifen“

konnte man sich noch einiges aus vergangenen Zeiten ansehen. Lustig gings beim „Esel- und Pony-Lotto“ zu. Erhard Plosky führte gewohnt lustig und charmant bis in die Abendstunden durch das Programm und kürte noch die ältesten Trachtenträger des Ortes, Toni Fleissner (90 Jahre) und die jüngste Trachtenträgerin Sophie Hallinger (6 Monate).



## U14 Landesrekord geht in den Pongau

Rund 4.000 Zuschauer und die einzigartige Kulisse der Salzburger Altstadt am Kapitelplatz waren ein tolles Ambiente nicht nur für die zwölf internationalen Stabhochsprung-Athleten beim Salzburger City-Jump 2013. Auch einige Kids schickten sich an, in die Fußstapfen der großen zu treten. Nach einigen Trainingseinheiten in der Vorwoche brachte es der Nachwuchs ebenfalls auf beachtliche Höhen. Bereits am Nachmittag sorgten die Kids für gute Stimmung und tolle Leistungen, die nicht nur die Zuseher, sondern auch Fachmänner/-frauen begeisterten. Mit dabei auch die Pongauerin Melanie Niederdorfer (*im Bild*) aus Bischofshofen in beachtlicher Form - woran das lautstark anfeuernde Publikum sicher einen großen

Anteil hatte. Melanie (U14) und Cederic Demoulin (U16) übersprangen beide 2,60 m, wobei Demoulin (wie bei den großen Vorbildern) weniger Fehlversuche zu verbuchen hatte. Platz 3 ging an Yanick Angerbauer mit 2,20 m. Melanie holte damit auch den bis dato bestehenden U14 Landesrekord weiblich (2,50 m) erstmalig in den Pongau.



## Judo - U18 Landesmeisterschaft

Der ESV Sanjindo U16 trumpfte bei der Judo U18 Landesmeisterschaft groß auf. Sieben Starter holten sieben Medaillen, Sanjindo erntete die Früchte der kontinuierlichen Trainingsarbeit. 3x Gold und 4x Silber waren die Ausbeute des ESV Sanjindo bei den diesjährigen U18 und Masters Landesmeisterschaften Ende September in Adnet. Am Vormittag gingen die beiden Trainer Engelbert Erber mit Gold und Janos Zsobrak mit Silber den Jugendlichen bei der LM Masters mit gutem Beispiel voran. Am Nachmittag setzten die Jugendlichen unter der Leitung von Marianne Niederdorfer noch einen drauf und holten weitere fünf Medaillen. Ergebnisse: Gold: Lisa Dengg (bis 52 kg), Stefan Wilfling (+90 kg), Silber: Michael Niederdorfer (bis 55 kg), Pascal Auer (bis 60 kg) und Denise Franzesko (bis 70 kg).



## 21. Österreichische Feuerwehr Radmeisterschaft

Anfang September fand die 21. Österreichische Radmeisterschaft der Feuerwehren statt. Veranstaltet wurde von der Feuerwehr Stolzalpe im Bezirk Murau/Stmk. ein Rundstreckenrennen. Start und Ziel war das Krankenhaus - Therapiezentrum auf etwa 1.100 m Seehöhe. Die Streckenlänge betrug 50 km und 730 Höhenmeter, wobei die letzten 8 km eine sehr anspruchsvolle Steigung von 6 - 8 % aufwiesen. Karl Hall (*im Bild*) von der Feuerwehr Bischofshofen belegte in seiner Kategorie den ausgezeichneten 5. Platz.



**heigl**  
DACH METALL GLAS

5400 ST. JOHANN/FG DACHDECKEREI REINBAUSCHIEDLUNG 6	5500 BISCHOFSHOFEN DACHDECKEREI GASTENBERG STRASSE 5	3500 BISCHOFSHOFEN DACHDECKEREI JAHNGASSE 7
TEL.: 06412.6086	TEL.: 06462.2375	TEL.: 06462.5016

[www.heigl.eu](http://www.heigl.eu)

## Veranstaltungen im Oktober 2013

### Bischofshofen (Info 06462 / 2471)

- Neue Öffnungszeiten "Museum am Kastenturm", Mi., Fr. und Sa. jeweils von 13 bis 17 Uhr, Sonn- und Feiertage von 10 bis 17 Uhr
- Do. 3. 19 h Kunst Quadrat Künstlerstammtisch, Public
- ab Sa. 5. Wildwochen im Gasthaus „Zum Dorfergut“
- Sa. 5. 16 - 17 h Briefmarkentauschtag (Info: 0664/7501 6646), Raiffeisensaal
- Sa. 5. 8 - 14 h Flohmarkt im Pfarrzentrum, (Sachenannahme Freitag, 4. Oktober 17 - 19 h, Pfarrzentrum)
- Sa. 5. 19.30 h Konzert "Rund um die Violine", Salonorchester, s.S.17
- So. 6. 20 h Konzert - 10 Jahre "CHORange", Aula VS Markt
- Mo. 7. 19 h Psychische Erste Hilfe - Krisenintervention, Kultursaal
6. bis 11. jeweils 19 h Orgel - Festwoche, Pfarrkirche
- Fr. 11. Vortrag im Österreichhaus, s.S. 4
- Fr. 11. 20 h music line - Eine Hommage an Hildegard Knef "Für mich soll's rote Rosen regnen", Pfarrzentrum
- Sa. 12. 20 h Amselsingen 2013 (Einlass: 19 h), Wielandnerhalle
- Sa. 12. 11 h pongowe am Berg - Hoffest, "Schreck" Gainfeldtal
- Sa. 12. 16 h SK-Bischofshofen gegen SC Golling
- ab Mi.16. Wildwochen im Gasthof „Schützenhof“
- Mi. 16. 19.30 h pongowe Film: Der älteste Schüler der Welt, s.S.16
- Do. 17. 19 h Mein Kind im Netz - Gefahren des Internets, Kultursaal
- Sa. 19. 11 - 15 h Tag der offenen Tür, Wielandner-HS und Musikum
- Sa. 26. 10 h und 16 h Kirchenchor anders, Pfarrsaal, s.S 4
- Sa. 26. ab 13 h „Nostalgischer Fit-mach-mit-Lauf und -Marsch“, s.S.20
- Sa. 26. 14 h SK Bischofshofen gegen SC Tamsweg
- Sa. 26. 20 h Jubiläumsabend „35 Jahre Hofer Spatzen“
- So. 27. 11 h Frühschoppen anlässlich „35 Jahre Hofer Spatzen“
- So. 27. 18 h Benefizkonzert, Wielandnerhalle, s. S 24
- Do. 31. 18.30 h "Vorgestellt" von Edith Kammerlander, Ranftl

### Mühlbach (Info 06467 / 7235)

- Sa. 5. 20 h Lustspiel "Leberkäs und rote Strapse", Kulturzentrum Knappenheim (auch 12.10. - 20h, 13.10. - 16h, 19. + 26.10. - 20h)

### Pfarrwerfen (Info 06468 / 5390)

1. - 31. 8 - 17 h Ausstellung - Claudia & Andreas Witte mit Dir. Bernhard Hutter, Gemeindeamtfoyer
- Mi. 2. 13 h Sprechtag Seniorenbund, Gemeindeamt/Sitzungssaal
- Do. 3. 20 h Vortrag Bewährungsprobe der Männlichkeit - Wie Männer Verlusterfahrungen meistern, Pfarre
- Sa. 5. Lange Nacht der Museen
- So. 6. 9 h Erntedank in Pöham
- Do. 10. 19.30 h Gesprächsabend "Wo bleibt die Zeit?", VS Medienraum

### Werfen - Tenneck (Info 06468 / 5388)

1. bis 27. Ausstellung Michael Danner, Kuenburggewölbe
- So. 6. 9.30 h Erntedankfest der Pfarrgemeinden in Werfen
- So. 6. Friedenswallfahrt nach Maria Plain
- Do. 10. 20 h Vortrag Armut und Altern - (K)ein Thema für uns?, Pfarrsaal Werfen
- Fr. 11. 19.30 h Kabarett „Freunderl sucht Wirtschaft“, Festsaal Tenneck
12. + 13. 11.15 + 15.15 h Falkneri-Sonderprogramm, Burg
- So. 13. 10 - 17 h Großes Kinderfest
- So. 27. Gedenkfeier am Kriegerdenkmal, Abmarsch Brennhof 8.45 h

### Werfenweng (Info 06466 / 4200)

- 1.-27. Wildwochen im Seealm-Stüberl
- Sa. 5. Lange Nacht der Museen, FIS-Landes-Skimuseum
- So. 6. 50jähriges Jubiläum des Anton-Proksch-Hauses

### Hütttau - Niedernfritz (Info 06458 / 7103)

- Mo. 7. 17 - 20 h Blutspendeaktion des Roten Kreuzes, VS Hütttau
- Sa. 12. Dekanatswallfahrt nach Werfenweng, 9 h Messe
- Fr. 25. 18 h Dankgottesdienst für die Betroffenen und Helfer der Hochwasserkatastrophe

### St. Martin (Info 06243 / 4040-59)

7. - 10. Herbstausflug des Seniorenbundes nach Südtirol
- So. 20. Jahreshauptversammlung Kameradschaftsbund, Moawirt

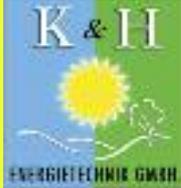
*junior*  
**jazzercise**

**Kursbeginn**  
**10-Wochen-Kurs**

**Junior-Jazzercise I:** ab 7 Jahre, von 17.00 - 17.50 Uhr  
**Junior-Jazzercise II:** ab 10 Jahre, 18.00 - 18.50 Uhr  
**Jazzercise jetzt auch für Erwachsene** in Bischofshofen von 19.00 - 20.00 Uhr

**Ab 2. Oktober 2013** - jeden Mittwoch in der Volksschule Markt/Aula.  
Anmeldung per Mail oder sms bei Michaela Thurner, Tel. 0650/949 83 55 oder michaelajazzercise@gmail.com · www.jazzercise.at · www.facebook.com/Jazzercise-St. Johann





**KREUZBERGER & HAUSER**  
**ENERGIETECHNIK GmbH**  
A-5500 BISCHOFSHOFEN · Tel. 06462/87 47  
Mobil 0664 / 512 63 10

**HERBSTAKTION**  
**Solaranlagen + Pelletsheizungen**

Die beste Geldanlage ist eine sparsame neue Heizanlage oder eine Solaranlage.  
**Sehr gute Förderungen für Solaranlagen, Pelletsheizungen und Wärmepumpen!**



Wir planen und realisieren Ihren

# TRAUM

vom neuen Bad!

**Gas • Biomasse • Heizung • Energieberatung**

**PS INSTALLATIONEN**

A-5500 Bischofshofen  
Salzburger Straße 39  
Telefon 08482/2528  
www.ps-installationen.at  
office@ps-installationen.at

**Sanitär • Bäderplanung • Wellness • Service**

**Impressum**

*Bischofshofen Journal, Unabhängige Monatszeitung für Bischofshofen, Mühlbach, Pfarrwerfen, Werfen, Werfenweng, Hütttau und St. Martin/Tgb. Herausgeber und Medieninhaber: Bischofshofen Journal Nicole Stoiser, 5500 Bischofshofen, Mühlbacherstraße 58, e-mail: bischofshofen.journal@sbg.at*

**NEU! UNSERE HOMEPAGE: [www.bischofshofen-journal.at](http://www.bischofshofen-journal.at)**

**Werbung und Redaktion:** Tel. 0650/530 99 00 Nicole Stoiser oder 0650/540 99 00 Eberhard Stoiser · Fax 06462/3592

**Gründer des BJ im Jahr 1990:** Robert Pirnbacher und Lorenz Weran-Rieger

**Layout:** Selina Jegg, Laideregg 118, 5500 Bischofshofen, e-mail: selina@sol.at

**Druck und Bindung:** Niederösterreichisches Pressehaus, Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Gutenbergstraße 12, A-3100 St. Pölten

**Satz- und Druckfehler vorbehalten!**



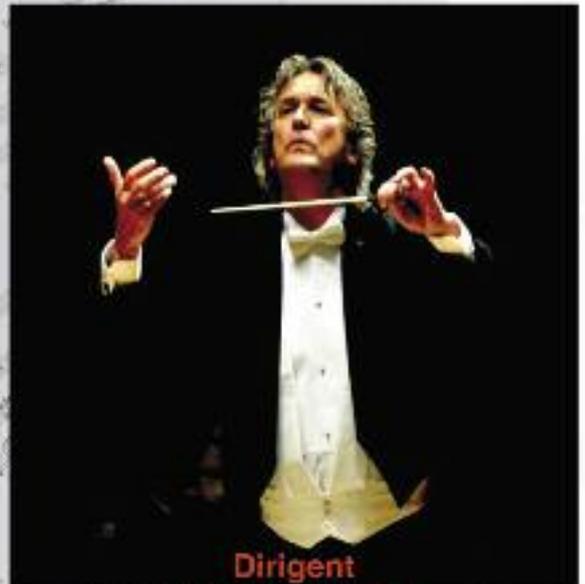
**ACHTUNG:**  
**Redaktionsschluss für die 287. Ausgabe**  
**November 2013 ist am 22. Okt. 2013!**



Dirigent  
**JOHANN MOESENDICHLER**



Posaune  
**HANNES HOELZL**



Dirigent  
**JOHAN DE MEIJ**

# BENEFIZKONZERT

**AUSTRIA** meets **AMERICA**

ABSCHLUSSKONZERT DES  
BISCHOFSHOFENER FESTSPIELSOMMERS

**SONNTAG 27.10.2013 18:00 Uhr**  
**HERMANN - WIELANDNER HALLE BISCHOFSHOFEN**



Mit dem Erlös aus den Eintritten hilft der Lions Club St.Johann im Pongau  
in Not geratenen Personen im Pongau

VVK € 17.-  
AK € 20.-  
Fam.Karte € 34.-  
www.sbo - lions.at

Tourismusverband  
Raiffeisenbank  
Raiffeisenbank  
Volksbank

Bischofshofen  
Bischofshofen  
St.Johann im Pongau  
St.Johann im Pongau

06462 / 2471  
06462 / 3033  
06412 / 6161  
06412 / 6281